

Weihnacht 2022

Das Jahr mit Weihnacht zu beschließen,
das hat uns meist mit ihm versöhnt.
Doch heuer muss es uns verdrießen,
wenn leidgeprüft die Menschheit stöhnt.

Die Pandemie ist noch nicht tot,
da wird ein Krieg vom Zaun gebrochen,
sogar mit dem Atomtod uns gedroht,
da wird gehauen und gestochen.

Die feige Welt sieht zu von fern
Und hält die andre Wange hin.
Lässt freie Hand dem Kreml-Herrn
in seiner Gier auf Landgewinn.

Der Krieg macht nicht vor Grenzen halt.
Auch wir bekommen dicke ab,
wenns dunkel wird und bitterkalt,
weil unser Strom und Gas wird knapp.

So feiern wir nichtsdestotrotz
im Dämmerchein der Sparlichtkerzen
die Weihnacht, spottend des Boykotts,
bescheiden, doch mit warmen Herzen.

Der Dusterheit wir geben uns nicht hin.
Wir kennen unsre alten Weihnachtslieder,
vielleicht die Worte, weniger den Sinn,
und singen sie wie alle Jahre wieder.

Lametta hat es früher mehr gegeben,
doch heuer triumphiert die Sparsamkeit.
Jetzt heißt es mit dem Klimawandel leben,
mit Zeitenwende und mit Wendezeit.